

Einstellungschancen NRW Deutsch/Sowi Berufskolleg

Beitrag von „kien“ vom 18. April 2006 22:30

Hallo,

kann mir jemand sagen, wie es um die Einstellungschancen in NRW mit der Fächerkombination Deutsch und Sozialwissenschaften bestellt ist?

Ich habe mich nach langen Jahren Erwachsenenbildung nun noch einmal fürs Referendariat beworben (Schwerpunkt Berufskolleg), habe das 1. Staatsexamen SI/SII mit den genannten Fächern und weiß wohl, dass es das Fach Sozialwissenschaften am Berufskolleg gar nicht gibt, aber ich habe es nun mal studiert.

In meinem Alter (48) gucke ich natürlich mehrmals hin, ob das jetzt der richtige Weg ist - wobei mir klar ist, dass ein(e) Dreißigjährige(r) natürlich genauso gerne wissen will, ob es wohl mal eine Stelle für ihn /sie gibt! Für mich ist es halt ein großer Schritt, nach ewigen Jahren EDV-Unterricht für Erwachsene jetzt noch mal einen Fuß in die Tür zum Lehramt setzen bzw stellen zu wollen.

Ich kenne natürlich die Internetseiten der Bezirksregierungen, da taucht Deutsch immer so im mittleren Bereich auf, nicht gerade ein Mangelfach, aber geht so, und Sowi kann man wahrscheinlich vergessen.

Ich würde zwar eigentlich auch gerne Informatik unterrichten, aber das geht dann ja höchstens fachfremd, und ob das im Bereich SII überhaupt gemacht wird, weiß ich nicht.

Also, wenn jemand auch zum Beispiel diese Fächerkombination hat und gerade mit Kusshand genommen worden ist, würde ich mich über eine solche Nachricht freuen - aber auch natürlich über alle, die sonst etwas darüber wissen.

Beitrag von „Jinny44“ vom 20. April 2006 21:58

Hallo,

zuminst an den Berufsschulen mit gymnasialen Zweig ist Sowi doch keinesfalls zu vergessen. Ich kenne jemanden, die an einer solchen Schule mit der Fächerkombi Deutsch, Sowi und Pädagogik gerne genommen wurde. Sie unterrichtet jetzt queerbeet vom Berufsgrundjahr bis zum gymnasialen Zweig.

Eine zweite Freundin hat mit Englisch/Sowi auch eine Stelle an einer Berufsschule angeboten bekommen. Oder gibt es einen Unterschied zwischen Berufskolleg und Berufsschule?

Beitrag von „kien“ vom 20. April 2006 22:36

Hallo Jinni44,

danke für die Antwort, das hört sich ja schon mal gut an, da kann ich ja doch noch hoffen, wenn ich ab August Referendar werden sollte. (gerade heute habe ich eine schlechte Neuigkeit vom Arbeitsamt erhalten, dass ich nämlich aus meiner Zeit von Herbst letzten Jahres bis zu den Sommerferien, in der ich als Vertretung an zwei Realschulen gearbeitet habe, keinen Anspruch auf Arbeitslosengeld habe, weil es keine 360 Tage sind, und deshalb auch nach der Ref-Zeit nichts kriegen würde. Da tut mir dein Beitrag heute doppelt gut.)

Der Unterschied Berufsschule zu Berufskolleg ist wohl der (wenn ich es richtig verstehe), dass Berufskolleg der Oberbegriff ist, also einschließlich Fachoberschule usw, und Berufsschule ist im engeren Sinne, wenn man eine Ausbildung macht und einen oder zwei Tage pro Woche in die Berufsschule geht. Die Schulen an sich heißen dann Berufskolleg (klingt auch irgendwie edler), und der Lehrling geht trotzdem in die Berufsschule.

Viele Grüße

kien

Beitrag von „sinfini“ vom 22. April 2006 19:00

hallo kien!

ein freund von mir macht grade sein ref. in nrw am berufsolleg. er selbst hat wipäd studiert.

allerdings gab es vom ref. aus die möglichkeit eine zusatzquali zu machen, um später informatik zu unterrichten. (volle lehrbefähigung) informatiklehrer scheinen also händeringend gesucht. vielleicht bekommst du dieses angebot ja auch, würd sich für dich ja lohnen. wenn du das schon gemacht hast, müsste es ja nen "klacks" sein.

ich denke wenn du die entsprechende lehrtätigkeit in der erwachsenenbildung nachweisen kannst. werden dich die sl auch gerne fachfremd unterrichten lassen.

gruß

sinfini